

BMBWF - II/13a (Österreichisches
Auslandsschulwesen)

Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2020-0.026.983

**Ausschreibung - Mit Wirksamkeit vom 1. September 2020
gelangt je eine Stelle einer/eines Beauftragten für
Bildungskooperation in Odessa, Tirana, Sarajewo und St.
Petersburg zur Nachbesetzung**

Ausschreibung

An alle/die
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

**A. Nachzubesetzende Funktion
einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in der Ukraine**

Die Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in der Ukraine, Projektbüro Odessa (= Dienstort) gelangt mit Wirksamkeit vom 1. September 2020 zur Nachbesetzung.

**B. Nachzubesetzende Funktion
einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation
in Albanien**

Die Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in Albanien, Projektbüro Tirana (= Dienstort) mit Zuständigkeit für Albanien, Kosovo und Nordmazedonien gelangt mit Wirksamkeit vom 1. September 2020 zur Nachbesetzung.

**C. Nachzubesetzende Funktion
einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation
in Bosnien-Herzegowina**

Die Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in Bosnien-Herzegowina, Projektbüro Sarajewo (= Dienstort) mit Zuständigkeit für Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro gelangt mit Wirksamkeit vom 1. September 2020 zur Nachbesetzung.

**D. Nachzubesetzende Funktion
einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation
in Russland**

Die Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in Russland, Projektbüro St. Petersburg (= Dienstort) gelangt mit Wirksamkeit vom 1. September 2020 zur Nachbesetzung.

E. Ausschreibungsbedingungen

Aufgabenbereiche: Management von Projekten im schulischen Bereich in Zusammenarbeit mit lokalen, österreichischen und internationalen Bildungsinstitutionen, organisatorische und inhaltliche Abwicklung in Absprache mit der OeAD-GmbH und dem BMBWF.

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Ukraine: Leitung des Büros der/des Beauftragten für Bildungskooperation am Standort Odessa: Unterstützung laufender nationaler Bildungsreformen durch nachhaltige Kooperationsprojekte in Bereichen wie Entwicklung von neuen Fort- und Weiterbildungsangeboten für Schulleiter und Schulleiterinnen von Schulclustern im

Bereich Leadership- und Managementkompetenz für effektive schulische Qualitätsentwicklung; Umsetzung inklusiver Bildung; Förderung des Bildungsdialogs zwischen ukrainischen und österreichischen Bildungsinstitutionen zu zentralen Themen nationaler Bildungsreformen.

2. Regionalbüro Tirana (Albanien, Kosovo, Nordmazedonien): Unterstützung von Reformen in der Berufsbildung im Rahmen bilateraler und regionaler Projekte in Bereichen wie Förderung der Kooperation Schule – Wirtschaft; schulische Qualitätsentwicklung; Förderung des Zugangs von Mädchen zu beruflichen Qualifikationen durch gendersensible Berufsbildung; Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz und Qualität der Tourismusausbildung sowie die Unterstützung von Reformen im Bereich der Allgemeinbildung, wie zum Beispiel die Umsetzung kompetenzbasierter Leistungsbeurteilung.
3. Regionalbüro Sarajewo (Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Serbien): Unterstützung der Reform der Berufsbildung im Rahmen bilateraler und regionaler Projekte in Bereichen wie Verbesserung der Kooperation Schule – Wirtschaft; Entwicklung von Fortbildungsangeboten für Schulleiter und Schulleiterinnen im Bereich Leadership- und Change Management-Kompetenz für effektive schulische Qualitätsentwicklung; Unterstützung des interinstitutionellen Erfahrungsaustausches zu bildungspolitischen Fragen (Verordnungen, Strategien); Förderung der Umsetzung inklusiver Berufsbildung.
4. Russland: Förderung interinstitutioneller Kooperationen in Bereichen wie neue Lehr-Lernzugänge zur Förderung von Entrepreneurship Learning in der Berufsbildung; Entwicklung innovativer Aus- und Weiterbildungsangebote für Lehrer und Lehrerinnen zur Vermittlung digitaler Grundkompetenzen und neue Lehr-/Lernzugänge zur Vermittlung digitaler Kompetenzen für neue Berufe im IT Bereich.

Voraussetzungen:

- a) Abschluss eines Universitätsstudiums (insbes. Lehramt für höhere Schulen)
- b) Projektmanagement- und Organisationserfahrung;
- c) Kenntnisse über das österreichische Schulwesen
- d) verhandlungsfähiges Englisch, Kenntnisse der Landessprache von Vorteil; an den Dienstorten St. Petersburg und Sarajevo sind verhandlungssichere Kenntnisse der Landessprache/n erforderlich (St. Petersburg – Russisch; Sarajewo – Bosnisch oder Serbisch oder Kroatisch)
- e) Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbständigem Handeln; Flexibilität; Leistungsbereitschaft; interkulturelle Sensibilität sowie Erfahrung im Konfliktmanagement

Einsatzbedingungen:

Vorgesehen ist eine einjährige Vertragsdauer mit Verlängerungsmöglichkeit.

Entgelt:

Das Monatsentgelt liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens € 2.781,10 brutto (= IL/I1 Vertragslehrer/in im Pädagogischen Dienst, gültig ab 1.1.2020) und mindestens € 3.092,34 brutto. Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile. Weiters kommt eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage zur Anwendung.

Dieses Kooperationsmodell wird in enger Zusammenarbeit mit der OeAD-GmbH realisiert. Allgemeine Informationen über die Tätigkeit einer/eines Beauftragten für Bildungskoooperation finden sich unter www.weltweitunterrichten.at und www.kulturkontakt.or.at/educoop.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Dr.ⁱⁿ Astrid Postl, Tel.: +43 1 ,53408-518,
E-Mail: astrid.postl@oead.at.

Detailinformationen über die Entsendung als Beauftragte/r für Bildungskoooperation können beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referat II/13a, Herrn ADir. RgR Robert Fittner, Tel.:+43 1 53120-3302, E-Mail: robert.fittner@bmbwf.gv.at eingeholt werden.

F. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind online auf der Website www.weltweitunterrichten.at einzureichen. Lehrkräfte im Dienst reichen den Ausdruck der Bewerbung zusätzlich per Post im Dienstweg (= über die Bildungsdirektionen) unter folgender Adresse ein:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referat II/13a,
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Anzuschließen sind: Das unterschiedene Online-Bewerbungsformular, ein Motivations schreiben sowie ein Lebenslauf in deutscher Sprache, ein Passbild, Geburtsurkunde*, Staatsbürgerschaftsnachweis*, ggf. Heiratsurkunde bzw. Geburtsurkunden von Kindern*, Reifeprüfungszeugnis*, Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis*, Zeugnis über die Einführung in das praktische Lehramt bzw. Probejahrzeugnis oder Bestätigung über die Zurücklegung des Unterrichtspraktikums bzw.

der Berufspraxis*, ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Verwendungsort (Original) und eine Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate).

(* *Unterlagen in Kopie*)

Strafregisterauszug und ärztliches Attest (Originale) können nachgereicht werden.

Termin: 2. März 2020 (Online-Bewerbungsschluss / Datum des Poststempels für die Einreichung im Dienstweg)!

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen und Terminüberschreitungen bei der Vorlage der Bewerbungsunterlagen unbedingt zu vermeiden.

Wien, 17. Jänner 2020

Für den Bundesminister:

Mag. Hanspeter Huber

Elektronisch gefertigt